



[O]
BERGHAIN
понорниа beer

Samstag **01.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Rolando crossroads **Fiedel** mmm **Norman Nodge** ostgut ton/mdr
Panorama Bar
Kabale und Liebe LIVE remote area
Steffi klakson **Dinky** vakant **Matthew Styles** crosstown rebels **Boris** careless

Rolando müssen wir an dieser Stelle ja niemandem mehr vorstellen, der Detrouiter legt seit geraumer Zeit in regelmäßigen Abständen bei uns auf. Nach seiner Trennung von Underground Resistance und Los Hermanos (2005) hat er erst jetzt wieder eine Platte veröffentlicht („Hiatus EP“ auf Rush Hour, die erste Soloplatte seit acht Jahren, wenn discogs uns nicht täuscht!), die aber bestätigt, dass Rolando (vor allem mit seinen DJ-Sets) nie den Anschluss an die korrekten Technofloors verloren hat. In der Panorama Bar gibt es einen Live-Act von Kabale und Liebe. Der nach dem Trauerspiel von Friedrich Schiller benannte Produzent Liron von Daaten zählt zu dem Künstlerkollektiv um 2000 And One, das seit einiger Zeit einen neuen Trademark-Sound von Amsterdam kreiert. Die Basis ist und bleibt in allen Fällen House.

Montag **03.11.2008** Start 21 Uhr **Yellow Lounge**

Berghain
DER OSTEN – DIE SCHWERMUT
Hélène Grimaud piano
Canisius & McLyntock
VJs: **Pfadfinderei**

Freitag **07.11.2008** Start 24 Uhr **... get perlonized**

Panorama Bar
Fumiya Tanaka **Sammy Dee** **Zip**

... get perlonized kommt dieses Mal neben den zwei Gastgebern Zip (der gerade an seinem Dimbiman-Album feilt, das im Frühjahr 2009 auf Perlon erscheinen soll) wieder einmal mit Fumiya Tanaka aus Tokio. Tanaka gilt seit Mitte der Neunziger Jahre als wichtigster und künstlerisch interessantester Techno-DJ Japans, in den letzten Jahren hat er sich deutlich von dem Perlon-Sound beeinflussen lassen – was man auch bei seinem neuen Album „Unknown 3“ heraus hören kann.

Samstag **08.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Marcel Dettmann ostgut ton/mdr **Marcel Fengler** ostgut ton
Nick Höppner ostgut ton/playhouse

Panorama Bar – made to play from 12 to 12
Samim LIVE **Jesse Rose** **Oliver \$ Heidi**

SONNTAGS – raum...musik afternoon: **Guillaume & the Coutu Dumonts** LIVE
Dorian Paic **Vera**

Dass in und um Hessen herum exzellente House-DJs und Produzenten gedeihen, wissen wir nicht erst seitdem Oslo und Cécille die Wahl der Stunde darstellen. Ein Label, das jetzt seit genau zehn Jahren gute Arbeit leistet, ist raum... musik. Passend zum Jubiläum gestaltet heute eine der treibenden Kräfte hinter dem Label, Dorian Paic nebst Robert-Jonson-Resident Vera und dem kanadischen Tausendsassa Guillaume & the Coutu Dumonts den gesamten Sonntagmittag/Nachmittag/Abend in der Panorama Bar. Vorher gibt es eine Made To Play Nacht mit Jesse Rose und seinen Freunden sowie eine Resident-Nacht im Berghain.

Kalter Entzug
von Timon Engelhardt

Im philanthropischen Glauben an die prinzipielle Möglichkeit der freien Entfaltung eines Jeden in einer Assoziation der freien Menschen, im Wissen um die Beschränktheit dieser Möglichkeit und die Beschädigungen aller entziehe ich folgenden Menschen das Wort. Stefan Sthier, Sprecher einer Gemeinschaft aus zwölf Mediapre-Investoren. Weil es ihm nicht einmal im Ansatz peinlich ist, Profittinteressen vor Bürgerbegehren zu stellen. Charlotte Roche. Weil die Emanzipation der Frau von bürgerlicher Sexualmoral und anerzogener Körperfeindlichkeit nicht über die größtmögliche Vulgarität erreicht wird. Friedrich Thießen, Professor für Finanzen an der Technischen Universität Chemnitz, der der wie bestellt wirkenden Meinung ist, 132 Euro Hart4 würden zum Leben völlig ausreichenden – dabei kostet ein guter Cocktail schon zehn Euro. Der Hamburger Rechtsanwaltskanzlei Rasch, die mit standardisierten Abmahnbriefen wegen angeblich illegaler Downloads von sich einreden machte. Denn eigentlich gehört den Herren mal ordentlich eine runtergeladene. Guido Knopp. Denn irgendwann reicht es auch. Der Morgenpostangestellten Tina Molin, weil ihre „Reportagen aus dem Nachtleben“ selbst dem diesem Dienst seinen Namen gebenden Bären peinlich wären. Dietmar Dath. Weil ich nicht die Zeit habe, all seine klugen Gedanken zu lesen. Benjamin von Stuckrad-Barre. Weil seine Arsch ins Trockene zu hieven nicht gleich mit total selbstreflexiver Läuterung übersetzt werden muss. Westberliner Gossenrap-perr. Weil man mit gesellschaftlichen Bedingungen, Rassismus und Ausgrenzungserfahrungen vielleicht die intellektuellen Tiefen von

DJ Assault und der 2LiveCrew erklären kann, die Sexualneurosen idiotischer Mittelstandsprovokateure jedoch nicht. Oskar Lafontaine. Weil die Linke nicht noch konservativer werden sollte als sie es bedauerlicherweise eh schon ist. Batman. Weil sowohl Ironman als auch Buffy einräuch die cooleren Säue sind. Heidi Klum. Weil Midkultur-Ehe und McDonalds-Vertrag noch lange keinen Omnipräsentanspruch ableiten. Ritchie Hawtin. Denn wenn Vinyl a pain in the ass ist, ist M. nus a pain in the brain. Sonya Kraus. Weil dumm + laut die von allen schlimmste Kombination ist. Xavier Naidoo. Denn Religion gehört nicht popularisiert. Auch nicht beklifft. Scientology-Chef Dai-Itai Lama. Weil er Gestalten wie Herrn Naidoo erst möglich macht. Und weil Orange gar nicht geht. Beckmann, Kerner, Anne Will. Weil das öffentliche Mimen einer inhaltlichen Auseinandersetzung – mit egal was – noch lange keine ist. Fußballspielen, Fußballtränern, Fußballfans. Schweigen ist eben Goldpokal. Rosenstolz. Denn wer des Bürgermeisters Lieblingsband ist, nun wirklich alles erreicht hat. Den Fernsehkomikern unserer Zeit. Ausnahme:los. Und völlig ohne Begründung. TV-Richtern. Regierungs- und Oppositionspolitikern. Experten und Ohrenzeugen. Volksmusikanten und „Hat hier wer noch Teile?“-Ravem. Zu guter letzt natürlich mir. Denn ich beginne, zum Jakobiner zu werden.

Freitag **14.11.2008** Start 24 Uhr **Kompaktorama**

Panorama Bar
Scsi-9 LIVE **Matias Aguayo** **Heib** **Jo Saurbier**

Anton Kubikov und Maxim Miljutenko, zwei Produzenten aus Russland, sind Scsi-9. Kubikov machte sich schon seit Mitte der Neunziger Jahre im Moskauer Partyleben als Club- und Radio-DJ verdient, bevor er Ende der Neunziger Jahre seinen Hauptfokus auf das Produzieren legte. Veröffentlichungen gab es auf Force Tracks, Trapez, Freizeitglauben, Morris/ Audio und immer wieder Kompakt. Der Scsi-9-Sound war immer zugleich kleinteilig, hochauflösend und poppig. Auf ihrem aktuellen Kompakt-Album „Easy As Down“ gibt es eine Zuwendung zu Liveinstrumenten, die ihren von Melodien getragenen Techno/House-Grooves einen noch wärmeren Charakter geben. Nastrovje!

Samstag **15.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
tobias. LIVE ostgut ton **Daniel Bell** 7th city/perlon
Ben Klock ostgut ton/klockworks **nd_baumecker** freundinnen
Panorama Bar
Steve Bug poker flat **Cassy** ostgut ton/perlon **Zip** perlon
Josh Wink ovum **Margaret Dygas** contexterior **Miss Jools** mobilée

Aufmerksame und gut informierte Leser dieses Line Ups werden den Braten schon riechen: heute Nacht steht alles unter dem Stern von Cassy, die zu ihrem Geburtstag einige ihrer favorisierten DJ-Kollegen und Freunde eingeladen hat. Natürlich darf da im Besonderen einer nicht fehlen: Tobias Freund alias tobias., der allein in diesem Jahr schon zwei famose Platten auf Wagon Repair und Ostgut Ton veröffentlicht hat: darke, analoge Oldschool Techno Tracks mit einem Hang zu verdrehten Sounds und satten 808 Drums. In der Panorama Bar spielen neben dem Geburtstagskind auch Steve Bug und Zip (beide zum ersten Mal seit metusalemischen Zeiten an einem Samstag bei uns) sowie Margaret Dygas und Miss Jools. Zum Sonntagnachmittag kommt dann endlich auch mal Josh Wink eingeflogen, der exzellente DJ aus Philadelphia hatte die gesamten Neunziger Jahre mit seinen originellen Acid House Tracks geprägt, seit zwei Jahren ist auch wieder verstärkt mit ihm als Produzent zu rechnen.

Dienstag **18.11.2008** Start 20 Uhr **Elektroakustischer Salon**

Berghain

Flying Lotus LIVE warp **Lambent** LIVE stillavailable records
Pushanski hiphop vinyl **N>E>D**

Nach der gelungenen Premiere im September, auf der Künstler wie Ricardo Villalobos, Ulrich Schnauss und Stefan Goldmann Musik frei von den Regeln des Dancefloors gespielt haben, folgt die zweite Ausgabe unseres Elektroakustischen Salons schon Mitte November. Dieses Mal mit Flying Lotus live. Der in Los Angeles lebende Steven Ellison gilt als absolutes Ausnahmetailent, der dem Genre „Leftfield HipHop“ mit seinen Alben für Plug Electronic und Warp eine ordentliche Frischekur injiziert hat. In seiner Musik lassen sich Eutonica, Dubstep und HipHop zusammenschließen, sie ist aber trotzdem nie ganz einzuordnen: futuristische Sounds, verträumte Klanglandschaften, aggressive Skizzen, schwarze Balladen und Psychedelic Folk ist allesamt im Repertoire von Flying Lotus zu hören, der noch dazu mit Alice und John Coltrane verwandt ist.

Freitag **21.11.2008** Start 24 Uhr **Playhouse pres.: famous when dead tour**

Panorama Bar
Heiko MSO **Losoul** **Holger Ziiske** **Prosumer**

Die zweite Station der „Famous When Dead“ Tour in der Panorama Bar. Die gleichnamige Compilation beinhaltet einen DJ-Mix von Heiko MSO, klar, dass der gute Mann dann auch mit von der Partie ist. Ebenso der seltener an seinem Wohnort Berlin spielende Holger Ziiske (der zuerst mit seinem Projekt Smash TV auf Bpitch Control reüssierte), Losoul und Prosumer.



Samstag **22.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Luke Slater mote evolver **Len Faki** podium/ostgut ton **Tom Clark** highgrade

Panorama Bar - cheap Nacht
Patrick Pulsinger **DJ Glow** **Diskokaine** **DJ Failex**
SONNTAGS: **Äme** innervisions **Tama Sumo** ostgut ton

In der Panorama Bar gibt es heute eine Nacht mit dem österreichischen Cheap Label: spezielle Musik von speziellen Leuten. 1993 in Wien von Patrick Pulsinger und Erdem Tu-nakan gegründet, waren sie für viele Jahre für einen deis-morbiden Humor und fantastisch durchgeknallten Platten von unter anderem IO, Christopher Just, Sluts'n Strings & 909 und Gerhard Potuznik verantwortlich. Gerade Pulsinger balancierte gekonnt zwischen Detroit, Jazz und Augsburger Puppenkiste. Dass er sein DJ-Handwerk nicht verlernt hat, zeigte er bei seinem letzten Gig bei uns, wo wir alles andere als Standard-sound zu hören bekamen – lovely! Mit dabei sind heute neben ihm DJ Failex, DJ Glow und Diskokaine. Und wem das nach zu viel (Italo-)Trash klingt, kann sich derweil ja unten bei Luke, Len und Tom verlustieren oder warten, bis Äme und Tama Sumo gegen mittags die Regler übernehmen.

Freitag **28.11.2008** Start 24 Uhr **hello?repeat Nacht**

Panorama Bar
The Mole LIVE **Daze Maxim** **Marc Schneider** **Jan Krüger**

Das Hamburger Label hello?repeat kommt heute neben seiner (erweiterten) DJ-Stammformation Jan Krüger, Daze Maxim und Marc Schneider mit einem Live-Act des Kanadiers Colin de la Plante alias The Mole. Der war zwar bisher nicht auf hello?repeat zu hören, dafür aber auf Musique Risquée, Philpot und vor allem Wagon Repair. Bei letzteren wurde kürzlich mit „As High As The Sky“ sein Debütalbum veröffentlicht, auf dem es einen guten Querschnitt seiner auch heute zu erwartenden Musik zu hören gab: zwischen Filterhouse (ist das jetzt schon wieder retro?) und Minimal, alles schön bollernd, alles perfekt auf die heutigen Dancefloor-Bedürfnisse zugeschnitten.

Samstag **29.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht DRUMCODE!**

Berghain

The Advent LIVE **Adam Beyer** **Cari Lekebusch** **Joel Mull** **Kyle Geiger**

Panorama Bar
Tony Rohr LIVE **Pär Grindvik** **Patrick Skoog** **Alexi Delano** **Nihad Tule**

Heute Nacht wird Techno bei uns groß geschrieben, und zwar unten- wie obenrum. Die zuverlässigsten Toolschmiede Nordeuropas kommt zu Besuch und wird beide Floors bespielen. Wer bereits zur Drumcode-Nacht vor gut einem Jahr dabei war, weiß, was ihn erwartet: weder schwachbrüstigen Minimal noch Geschredder sondern absolut zeitgemäßen Clubsound mit rollenden Drums und effektgeladenen Höhepunkten. Dargeboten von den erfahrensten Männern Schwedens (stimmt, gar keine Frau dabei!), die der Drumcode-Betreiber Adam Beyer um sich geschart hat und die ihren Job, wie man das letzte Mal deutlich sehen, hören und erleben durfte, mit Herzblut, Begeisterung und Engagement ausüben. Wir bitten um Verständnis, dass wir heute den Eintritt auf 14 Euro erhöhen müssen (die ganzen Flugkosten!).

Thilo Schneider
Diskokaine

Bitte stelle dich vor.

Mein Name ist Wolfram, rückwärts marfoW.

Du nennst dich selbst und dein Label Diskokaine – warum? Peaches erzählte mal von einem Drink namens Champlaine mit „Zucker“ am Rand... klang lecker, aber der „Zucker“ am Rand schmeckt leider süß. Und ich dachte mir, was Schlechteres als „Diskokaine“ fällt mir sicher nicht ein. Und mit nur einem „s“ statt „ss“, geschrieben, disse ich die Freunde des weißen Stoffes auch nicht. Desweiteren brauchte ich dringend nen Namen, als ich mit Princess. Superstar meine erste Platte machte. Kein Label wollte es, weil ichs damals nicht besser konnte als jetzt. Dann release ich es selbst, jedoch für einen weiteren peinlichen Namen fürs eigene Label fehlte mir offenbar die Kreativität.

Du schaust immer topmodern angezogen aus– welchen Stellenwert hat Fashion für dich? Danke, aber das ist Zufall, da ein paar Freunde Fashiondesigner sind: Wendy&Jim, Petar Petrov, Elizaveta Fateeva@Raf Simons... und ich ab und zu Musik für Petars Shows in Paris mache. Momentan klickt mich grad die Zusammenarbeit mit DJ Funk von Dancemania aus Chicago für eine Single. Seine Vocals passen irgendwie zu Fashion aber auch zu „Ass&Tutties“.

Warum ist Italo Disco solch eine ever lasting love?

Eventuell nur, weil es mich an meine Jugend erinnert und ich emotional daran hänge. Familienurlaub mit Rondo Veneziano, Tullio de Piscopo, Savage und Scotch Mixtapes auf der Autostrada nach Süditalien: Surfrett von Papa am Dach und Zeit im Kofferraum. Mama hysterisch vorne rechts mit Straßentafel und mein Bruder neben ihm DJ Failex, DJ Glow und Diskokaine. Papa wippend zum Beat am Abgas dieser Zeit. Abgas, weil am Puls der Zeit beziehungsweise voraus waren ja damals andere Formationen wie Kraftwerk oder Art of Noise. Den Schund von damals schleudert ich heute den Leuten um die Ohren.

Auf welchen Aspekt des Nachtlebens kannst du auf keinen Fall verzichten?

Auf den Schweiß. Aber die Musik ist manchmal auch gut.

Auf ein großes Oevre kannst du mit einer Platte nicht gerade zurückblicken, aber Moby dürftest du remixen. Wie kam's? Er hörte wahrscheinlich eine Sally Shapiro Nummer von meinem Label, die ich nicht produzierte und daraufhin schrieb er mir eine email, dass er ein Album macht und mich gern als Remixer für seine Single hätte. Seitdem sind wir in Kontakt und schicken uns perverse Fotos.

Welche Klischees über Wien kannst du bestätigen, welche nicht?

Ganz Wien ist auf Kokain – stimmt fast!

Ganz Wien ist auf Diskokaine –noch nicht!

Diskokaine spielt am Samstag, den 22. November in der Panorama Bar.

NOVEMBER 2008

Berghain > Samstag **01.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Rolando** **Fiedel** **Norman Nodge**
Kabale und Liebe LIVE **Steffi** **Dinky** **Matthew Styles** **Boris**

Berghain > Montag **03.11.2008** Start 21 Uhr **Yellow Lounge**
DER OSTEN – DIE SCHWERMUT
Hélène Grimaud piano **Canisius & McLyntock** VJs: **Pfadfinderei**

Panorama Bar > Freitag **07.11.2008** Start 24 Uhr **... get perlonized**
Fumiya Tanaka **Sammy Dee** **Zip**

Berghain > Samstag **08.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Marcel Dettmann** **Marcel Fengler** **Nick Höppner**
made to play from 12 to 12 **Samim** LIVE **Jesse Rose** **Oliver \$ Heidi**
SONNTAGS: **Guillaume & the Coutu Dumonts** LIVE **Dorian Paic** **Vera**

Panorama Bar > Freitag **14.11.2008** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Scsi-9 LIVE **Matias Aguayo** **Heib** **Jo Saurbier**

Berghain > Samstag **15.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **tobias.** LIVE **Daniel Bell** **Ben Klock** **nd_baumecker**
Steve Bug **Cassy** **Zip** **Josh Wink** **Margaret Dygas** **Miss Jools**

Berghain > Dienstag **18.11.2008** Start 20 Uhr **Elektroakustischer Salon**
Flying Lotus LIVE **Lambent** LIVE **Pushanski** **N>E>D**

Panorama Bar > Freitag **21.11.2008** Start 24 Uhr **Playhouse pres: famous when dead tour**
Heiko MSO **Losoul** **Holger Ziiske** **Prosumer**

Berghain > Samstag **22.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Luke Slater** **Len Faki** **Tom Clark**
Patrick Pulsinger **DJ Glow** **Diskokaine** **DJ Failex**
SONNTAGS: **Äme** **Tama Sumo**

Panorama Bar > Freitag **28.11.2008** Start 24 Uhr **hello?repeat Nacht**
The Mole LIVE **Daze Maxim** **Marc Schneider** **Jan Krüger**

Berghain > Samstag **29.11.2008** Start 24 Uhr **Klubnacht DRUMCODE!**
Panorama Bar > **The Advent** LIVE **Adam Beyer** **Cari Lekebusch** **Joel Mull** **Kyle Geiger**
Tony Rohr LIVE **Pär Grindvik** **Patrick Skoog** **Alexi Delano** **Nihad Tule**

Artwork Flyer > **Ralf Ziervogel** – www.ralfziervogel.com

BERGHAIN
perlonized

zur Zeit geänderte Zufahrt über
Wriezener Karree
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**